

Betreff:
Radwege Ebertallee zwischen Nehr Kornweg und Helmstedter Straße

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 12.09.2019
---	----------------------

Beratungsfolge:		Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Entscheidung)	25.09.2019	Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 112 beantragt, die benutzungspflichtigen Radwege entlang der Ebertallee, insbesondere zwischen Messeweg und Helmstedter Str., instand zu setzen. Falls dies zeitnah nicht umsetzbar ist, beantragt der Stadtbezirksrat 112 hilfsweise, die Benutzungspflicht der Radwege aufzuheben.

Sachverhalt:

Bei der Ebertallee handelt es sich um eine von Fahrradfahrern vielbefahrene Straße, insbesondere zwischen den Riddagshäuser Teichen und der Buchhorst. Im Sinne einer fahrradfreundlichen Stadt sollten insbesondere Einfallstraßen in die Stadt vorrangig instandgesetzt werden, um möglichst viele Menschen dazu anzuhalten, das Fahrrad zu benutzen. Dazu müssten die Radwege in einem angemessenen Zustand für sämtliche Fahrradtypen sein, insbesondere für schnellere Fahrräder wie Pedelecs, E-Fahrräder, Rennräder usw.

Die Radwege auf beiden Seiten der Ebertallee, vom Nehr Kornweg stadtauswärts, sind in einem desolaten Zustand. Sie sind von Baumwurzeln durchzogen, die den Asphalt an vielen Stellen aufgebrochen und nach oben geschoben haben, an vielen Stellen um etwa 5 bis 10cm. Dadurch wird das Befahren des Radweges nicht nur mühselig, sondern insbesondere in der Dämmerung und Dunkelheit auch gefährlich, wenn die kleinen „Hügel“ im Asphalt leicht übersehen werden können.

Sollte eine zeitnahe Instandsetzung der Fahrradwege nicht möglich sein, so wäre zumindest die Aufhebung der Benutzungspflicht und stattdessen der Hinweis „Radfahrer frei“ wünschenswert, um es beispielsweise Rennradfahrern zu ermöglichen, auf der Fahrbahn zu fahren, ohne eine Ordnungswidrigkeit zu begehen.

gez. Erika Möstl
SPD-Fraktion

Anlage/n:

Keine